

Geizhals-Warenkorb: Elektronikpreise geben nach

Utl.: Preissenkung von 3,77 Prozent im zweiten Quartal -
Mobiltelefone deutlich billiger, Fernseher teurer =

Wien (OTS) - Während die Preise für Nahrungsmittel, Getränke und Treibstoffe laut Statistik Austria weiter in die Höhe klettern, sind Elektronikprodukte wieder günstiger zu haben. Auf einen kräftigen Preisanstieg von 13,8 Prozent zu Jahresbeginn folgt nun ein Preisrückgang von 3,77 Prozent im zweiten Quartal 2011. Das zeigt die Analyse der zehn gängigsten auf Geizhals.at gelisteten Produkte. Mit Stichtag 30. Juni liegt der Geizhals-Warenkorb bei 3.723 Euro. Am 31. März notierte er noch bei 3.869 Euro.

Am stärksten sind Mobiltelefone mit einem Minus von 24,2 Prozent im Preis gefallen, gefolgt von Camcordern mit minus 18,3 Prozent und Multimediaplaysern mit minus 9,3 Prozent. Als Grund für den Preissturz der Mobiltelefone nennen die Geizhals-Experten zum einen das wachsende Angebot an günstigen Smartphones, die ihre hochpreisigen Mitbewerber zunehmend vom Markt verdrängen. Andererseits sind auch die High-End-Modelle dieser Produktkategorie etwas billiger geworden.

Für nur drei Produktgruppen muss der Konsument im zweiten Quartal tiefer in die Tasche greifen. Schluss mit Schnäppchen heißt es vorerst bei den Fernsehern. Nach einem leichten Minus im ersten Vierteljahr haben die Preise für TV-Geräte nach Ende des Modellabverkaufs mit einem Plus von 13 Prozent wieder kräftig angezogen. Immer mehr setzen sich laut der Geizhals-Redaktion LED-Geräte und 3D-Fernseher durch. Auch bei den Blu-ray Playern sind vermehrt 3D-taugliche Geräte erhältlich. Sie sind um 4,2 Prozent im Preis gestiegen. Außerdem haben Espressomaschinen bedingt durch die steigende Nachfrage nach höherwertigen Geräten mit einem Plus von 6,9 Prozent deutlich im Preis zugelegt.

Die Katastrophe in Japan hat keine nennenswerten Auswirkungen auf die Lieferbarkeit von Elektronikprodukten. Ob es Verzögerungen bei der Entwicklung neuer Produkte gibt, wird sich erst zum Start der Messesaison im Herbst zeigen. Denn dann stellen die Hersteller ihre Produktneuheiten vor.

Über Geizhals.at:

Geizhals zählt zu den größten Preisvergleichsplattformen im deutschsprachigen Raum. Durchschnittlich verzeichnet die Plattform laut Österreichischer Webanalyse* (ÖWA) rund 2,6 Millionen Unique Clients im Monat. Geizhals.at verzeichnet aktuell über 35 Mio Preise, mehr als 634.000 gelistete Artikel, rund 17.800 aktive Händler und ca. 160.000 registrierte User. Betreiber von Geizhals.at ist das im Jahr 2000 gegründete, österreichische Unternehmen Preisvergleich Internet Services AG mit Sitz in Wien. Geizhals ist auf den Märkten Österreich, Deutschland, Großbritannien und Polen aktiv.

* ÖWA Basic 1. Quartal 11

Der Geizhals-Warenkorb:

Der Geizhals-Warenkorb beinhaltet die zehn gängigsten auf Geizhals.at gelisteten Produktgruppen aus IT, Unterhaltungs- und Haushaltselektronik. Die statistische Grundlage für den Geizhals-Warenkorb bildet der Median der 50 Top-Artikel in den ausgewählten Produktgruppen.

Weitere Informationen: <http://unternehmen.geizhals.at/presse/>

Grafik(en) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Grafik Service, sowie im OTS Grafikarchiv unter <http://grafik.ots.at>

Rückfragehinweis:

Geizhals Presse
Dr. Neureiter-PR
Tel: +43 1 924 60 87
e-mail: agentur@neureiter.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2033/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2011-07-21/10:00

211000 Jul 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110721_OTS0035